Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 21.09.2023

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00506/2022/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Verbesserung der Möglichkeiten der Abfallentsorgung

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis

Begründung

Die Stadtvertretung hat in der 25. Sitzung am 27.06.2022 unter TOP 37.5 zu DS: 00506/2022 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welchen Orten sich Hotspots bilden an welchen es temporär zu stark erhöhtem Abfallaufkommen kommen kann. Wie dort mittels mehr, größeren und vogelsicheren Abfallbehälter und mit engeren Leerungstakten für Abhilfe und Entspannung der Lage gesorgt werden kann. Die Kosten für Anschaffung und Mehraufwand sowie ein Vorschlag zur Verbesserung der Situation sind der Stadtvertretung vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Innenstadt ist der Hotspot im Hinblick des Straßenabfalls, daher befinden sich hier auch die mit Abstand meisten Papierkörbe (im Stadtteil Altstadt: 138) und die höchsten Entleerungsrhythmen (6 bis 7 Leerungen pro Woche). Im erweiterten Innenstadtbereich (Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Schelfstadt) werden knapp 300 Papierkörbe bewirtschaftet. Auf dem Marienplatz und in einem Abschnitt der Mecklenburgstraße wurden in den vergangenen 2 Jahren bereits 7 Solar-Papierkörbe mit einem Vielfachen Volumen normaler Papierkörbe aufgestellt. Die Aufstellung weiterer solcher Solar-Papierkörbe ist auch in diesem und in den kommenden Jahren vorgesehen. Im zwischenzeitlich erstellten Papierkorbkonzept (01468/2018) wurde der vorhandene Bestand an Papierkörben detailliert ausgewertet.

Ursprünglicher Anlass des Prüfauftrages war das Pfingstwochenende 2022. An diesem Wochenende kam es bei der SAS, aufgrund von Krankheit und Urlaub, zu einem Problem bei der Papierkorbleerung im Citybereich, das dann nicht mehr gelöst werden konnte. Es handelt sich hier um einen Einzelfall, aufgrund der Verkettung verschiedener Faktoren. Die SAS ist sofort Ihrer Mängelbeseitigungs- und Nachbesserungspflicht nachgekommen. Weiterhin ist versichert worden, dass aufgrund dieses Vorganges bei der SAS organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, dass es hier bei diesem Einzelfall bleibt. Dies hat sich im bisherigen Jahresverlauf 2023 auch bestätigt.

Der Prüfantrag ist damit erledigt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister